

GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS
Nr. 391* September 2024

... bin dann mal weg – Der Weg ist das Ziel

Der Sommer ist in unseren Breiten-graden die beste Jahreszeit, um zu reisen, zu wandern, zu pilgern. Das muss nicht wochenlang auf dem Jakobsweg sein. Schon kleine Auszeiten tun uns und unserer Seele gut. Unser sicheres Zuhause, die eingefahrenen Gleise unseres Alltags zu verlassen, kann befreiend sein. Das Gedankenkarussell von großen und kleinen Sorgen, von Verpflichtungen und Terminen darf einfach mal stillstehen. Unterwegssein ermöglicht Perspektivenwechsel. Ich kann die Welt und mich selbst mit Abstand und aus einem anderen Blickwinkel wahrnehmen. In der Begegnung mit anderen Menschen erweitert sich mein oft so enger Horizont. Hans-Walter Hülser schildert seine Erfahrungen beim diesjährigen Pilgertag:



Kloster angekommen, wurden wir von Schwester Esther empfangen. Sie machte uns mit Kirche und

Mit unserer Familie, mit Freund*innen oder mit Firmlingen durfte ich immer wieder intensive Tage auf dem Hügel im französischen Burgund verbringen, so auch in diesem Jahr in der Osterwoche. Die einfache Lebensweise dort, die biblischen Impulse, die Gruppensprache, die von Gesängen



geprägten Gebete und nicht zuletzt die Zeiten der Stille – ob in der Kirche oder in der Natur – helfen zur persönlichen Orientierung. Wie gut, dass es solche Rastplätze auf unserem Lebensweg gibt.

Ria Acht

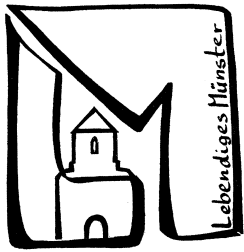


*Bei schönstem Wetter machte sich zum 10. Mal eine Gruppe Pilgerfreund*innen vom „Lebendigen Münster“ auf den Weg. In diesem Jahr ging es vom Münster St. Vitus zum Kloster der Salvatorianerinnen nach Neuwerk. In den Wanderpausen gab es Anregungen zu Meditation und Gedankenaustausch. Dabei ging es nicht nur ernst zu; unterwegs wurde selbstverständlich auch gelacht. Alle haben einander interessiert zugehört und ihre Gedanken miteinander geteilt. Als jemand aus der Gruppe ein wenig erschöpft pausieren musste, wurde uns am Wegesrand sofort Hilfe gewährt. Am*

Klosteranlage vertraut. Ihre Begeisterung sprang auf uns Zuhörer über. So fand der Pilgertag einen guten Abschluss.

Mich selbst begleitet seit den 80er Jahren der „Pilgerweg des Vertrauens“, initiiert von Frère Roger Schutz, dem Gründer der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé.





**Informationen zum Programm
„Lebendiges Münster“ finden Sie
in beiden Kirchen, außerdem auf
der Homepage unter:
www.pfarre-sankt-vitus.de**

Musik in den Gottesdiensten

**01.09., 11.00 Uhr Münster
Kinder- und Familienmesse**
Neue geistliche Lieder aus dem
Gotteslob

**08.09., 11.00 Uhr Münster
Hochamt**
Messe in C (Windhaager-Messe)
von Bruckner
für Singstimme, 2 Hörner und Orgel
Aurél Vootz, Bariton
Klaus Paulsen, Orgel

**08.09., 13.15 Uhr Münster
Hochamt zum Stadtschützenfest**
Missa brevissima in C-Dur von
Johann Ernst Eberlin
Münsterchor St. Vitus /
Willi Hütz, Orgel
Instrumentalisten der Münstermusik
Leitung: Klaus Paulsen

**15.09., 11.00 Uhr Münster
Gemeindemesse**
mit dem Oberstufenchor der Bi-
schöflichen Marienschule
Leitung: Charlotte Mayer

**20.09., 18.00 Uhr Münster
Feier der Firmung**
mit dem Jungen Vokalensemble
der Gladbacher Singschule an der
Musikschule
Leitung: Klaus Paulsen

**22.09., 11.00 Uhr Münster
Hochamt**
aus „Neun deutsche Arien“ von
Georg Friedrich Händel
Caren Virnich, Sopran /
Anna Döring, Violine
Klaus Paulsen, Orgel

**29.09., 11.00 Uhr Münster
Hochamt**
Gregorianische Gesänge vom Tage
Schola Cantorum St. Vitus
Frauen-Schola des Münsterchores
Reinhold Richter, Orgel / Klaus
Paulsen, Leitung

Eine Abfahrt, kein Abflug

Liebe Gemeindemitglieder,

ich möchte Ihnen meinen aufrichtigen Dank für die letzten zwei Jahre aus-
sprechen, in denen wir als Gemeinschaft zusammengewachsen sind und
viele wertvolle Momente des Glaubens und Lebens miteinander teilen durf-
ten. Es waren zwei fantastische Jahre, geprägt von zahlreichen Begegnun-
gen bei kleinen und großen Projekten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Assistenzzeit bin ich am 30. August
zusammen mit weiteren Assistent*innen im Aachener Dom zum Pastoralre-
ferenten beauftragt worden.

Nun ist es Zeit für einen Abschied, denn ich werde zwei neue Aufgaben
übernehmen. Ab August bin ich als Jugendseelsorger für die Region Mön-
chengladbach tätig und werde außerdem als Pastoralreferent ab Septem-
ber in der GdG Mönchengladbach-Ost arbeiten.

Doch dieser Abschied ist nicht endgültig. Ich freue mich, weiterhin einige
Aufgaben in der Jugendpastoral und in der Begleitung der Ministrantenpas-
toral in St. Vitus behalten zu dürfen.

Auch das monatliche Taizé-Gebet wird weitergeführt werden.

Mit herzlichen Grüßen und besten Wünschen für die Zukunft,

António da Costa (Pastoralreferent)

„Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist“

15 Jugendliche aus unserer Gemeinde bereiten sich seit einigen Monaten
auf ihre Firmung vor. Gemeinsam haben sie überlegt, welche Rolle der
Glaube in ihrem Leben spielt und spielen soll.

Am Freitag, den 20. September, wird Weihbischof Borsch den Jugendlichen
dann in der Münster-Basilika das Sakrament der Firmung spenden.
Ganz herzlich laden die Firmlinge die ganze Gemeinde ein, diesen Gottes-
dienst mitzufeiern.

Stärken wir unseren Jugendlichen in diesem Moment den Rücken! Unter-
stützen wir sie bei diesem besonderen Schritt auf ihrem Lebens- und Glau-
bensweg.

Christoph Rütten, Gemeindefereent

**Herzliche Einladung zur Feier der Firmung in der Münster-Basilika
am 20. September um 18 Uhr**

Musik zur Marktzeit in der Citykirche

**Samstag, 07.09., 12.00 Uhr
Gesang und Klavier**
Konzert mit Master-Studentinnen
der Robert-Schumann-Musikhoch-
schule Düsseldorf
Werke von Johannes Brahms
Theresa Nitzsche und Lioba
Schmidt

**Samstag, 14.09., 12.00 Uhr
Papyrus**
Solokonzert für Quer-, Alt- und
Bassquerflöte
Werke von J.S. Bach, Martin Her-
chenröder und Rainer Berger

**Samstag, 21.09., 12.00 Uhr
Erdklavier 2.0: Klangskulpturen
im performativen Raum**
In seiner neu aufgelegten Konzert-

reihe „Erdklavier 2.0“ lädt das En-
semble CRUSH zu einem unkon-
ventionellen Hörerlebnis ein und
knüpft an sein erfolgreiches Projekt
„Ensemble CRUSH + BEUYS' erd-
klavier“ an, welches 2021 anlässlich
des Joseph-Beuys-Jubiläums statt-
fand.

**Samstag, 28.09., 12.00 Uhr
Chorkonzert mit dem WDR-Rund-
funkchor**
Ernst Pepping - Jesus und Nikode-
mus
Arvo Pärt - The Woman with the Ala-
baster Box
Felix Mendelssohn Bartholdy –
Herr, nun lässt du deinen Diener in
Frieden fahren.
Philipp Ahmann, Leitung

Nachrufe auf Dr. Wolfgang Johann und Willy Mevissen

Dr. Wolfgang Johann starb im Alter von 84 Jahren.

Viele Jahre hat er im Kirchenvorstand der Hauptpfarre und auch im neuen Kirchenvorstand der Pfarre St. Vitus Verantwortung übernommen.

Er liebte die Münsterkirche und hat sie beschenkt:

Beschenkt durch das Buch „**Gemaltes Licht – die Fenster der Münster Basilika St. Vitus Mönchengladbach.**“ Dieses von ihm verfasste Buch beschreibt erstmalig alle Fenster unserer Münsterkirche, angefangen vom Bibelfenster aus dem Jahre 1270 bis zu den modernen Fenstern aus den Jahren nach der Kriegszerstörung des Zweiten Weltkrieges. Alle Glasmalereien liegen vor in Abbildungen, die er und Dr. Paul Krieger geschaffen haben.

Die Motive des Bibelfensters haben Dr. Johann so angesprochen, dass er Bildkarten herausgab mit seinen Beschreibungen und Deutungen.

Ein weiteres Geschenk ist die **Münsteraufsicht**, die er vor 15 Jahren initiierte, ein Empfangsdienst für Besucher durch eine Gruppe von kundigen Damen und Herren, die die Kostbarkeiten unserer St. Vitus Basilika schätzen und erklären können.

In der alten Sakristei der Münsterkirche ist das Kunstwerk aufgestellt, das das Ehepaar Christiane und Wolfgang Johann der Münsterkirche geschenkt hat: die Plastik der Münsterkirche – geschaffen von Thomas Virnich.

Der Erlös dieser Kunstwerke diente der Sanierung der Münsterkirche vor 20 Jahren.

Unsere Kirchen mit ihren Kunstwerken sollen eine Ahnung der Herrlichkeit Gottes darstellen.

Möge Dr. Johann jetzt in der Herrlichkeit Gottes leben.

Im Alter von 88 Jahren starb Willy Mevissen.

Wer ihn nicht kennt, kennt aber seine Werke:

Er, der Industriefotograf, hat alle Kunstwerke der Münsterkirche und der City-Kirche fotografiert und im Auftrag der Pfarre als Karten hergestellt.

Es fing mit Schwarz-Weiß-Aufnahmen an bis zu den für uns heute üblichen farbigen Karten.

Bis heute haben die Aufnahmen von Willy Mevissen ein Alleinstellungsmerkmal für die Kunstwerke, besonders die Kunstwerke in der Münsterkirche.

Sein Können habe auch ich genutzt für Fotografien in der Neuwerker Pfarrkirche.

Zuletzt vor drei Jahren hat Mevissen noch auf dem Boden der Münsterkirche liegend den mittelalterlichen Tragaltar neu fotografiert.

Er konnte durch sein Können die Schönheit der Kunst darstellen.

Die Schönheit der Kunst kann uns Gott ahnen lassen.

Dass er jetzt in Gottes Nähe mehr sieht als ahnt, das wünsche ich Willy Mevissen.

Wolfgang Bußler

„Die Wunde von Auschwitz berühren“ – Lesung und Gespräch am Mittwoch, 18. September, um 18.00 Uhr in der Citykirche Alter Markt



Der Autor **Manfred Deselaers** ist Priester des Bistums Aachen. 1989 war er als Kaplan der Hauptpfarre ein Gründungsmitglied und kath. Vorsitzender unserer Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Mönchengladbach (GCJZ MG). Er lebt seit über 30 Jahren in Auschwitz. Im dortigen katholischen Begegnungshaus „Zentrum für Dialog und Gebet“ engagiert er sich als Seelsorger. Sein Einsatz für Versöhnung zwischen den Menschen ist seine Berufung.

In diesem Buch teilt M. Deselaers seine Gedanken über Verantwortung, Gott und das Leid, über Glauben, Hoffnung und Liebe und seine Erfahrungen am Ort des Grauens – im Gespräch mit dem polnischen Journalisten Piotr Zylka.

Das Gespräch im Anschluss an die Lesung führt der evang. Vorsitzende der GCJZ MG, Hans-Ulrich Rosocha, Pfr. i. R.

Der Eintritt ist frei. Spenden für das Zentrum für Dialog und Gebet in Auschwitz sind willkommen.

Veranstalterin:



Gesellschaft für
CHRISTLICH-JÜDISCHE Zusammenarbeit
Mönchengladbach e.V.



gefördert durch die
Stadt
Mönchengladbach

Kul
tur
büro
MG

Das geht uns alle an:

Bestattungsvorsorge –

Wir beraten Sie.

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44
41061 Mönchengladbach

Tag und Nacht dienstbereit

Tel. (0 21 61) 2 60 92

Chronik September 2024

Taufen

Trauungen

Begräbnisse

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden.

**Herzliche Einladung
zum Taizé-Gebet
am Donnerstag, 5.9.24,
um 20.00 Uhr in der
Münster-Basilika**

LÜTZERATH

- GEMEINSAM FÜR EIN GUTES LEBEN

Filmvorführung und Gespräch
mit der Regisseurin Carmen Eckhardt

**12.09.2024
19.00 Uhr**

Haus der Regionen
Mönchengladbach

Anmeldung & Information:
02161 98 06 44
forum-mg-hs@bistum-aachen.de

Erinnern Sie sich an Lützerath?
An das Dorf an der Kante des
Tagebaus?
In dem es um den Erhalt der
Dörfer ging?
Es ging um mehr als den Erhalt
der Dörfer; es ging um nichts
weniger als um die Art, wie wir
miteinander leben wollen, global
und auch im Kleinen.
Der Dokumentarfilm berichtet
von Widerstand und
solidarischem Zusammenleben.

forum Katholisches Forum für
Umwelt- und Familienbildung
Mönchengladbach und Hülshorst

In Kooperation mit:
Bündnis für
Menschenwürde
und Arbeit

Herzliche Einladung zum Benefizkonzert
des Bauverein Hauptpfarrkirche e.V.

in der Citykirche Alter Markt Mönchengladbach
Sonntag, 29. September 2024, 17.00 Uhr

Chorkonzert mit dem Mädchenchor am Aachener Dom
Werke von Gjeilo, Busto, Esenvalds u. a.
Leitung: Domkantor KMD Marco Fühner

Eintritt: 15,00 Euro
Vorverkauf: Buchhandlung Degenhardt und an der Abendkasse

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag und Mittwoch 9 - 12 Uhr
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37
Mail: st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de; Tel: 02161-46 233-0

GEMEINDEZEITUNG

Impressum

„Gemeindezeitung“
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach
Tel: 02161-46233-0

Redaktion Ria Acht, Veronika Beck
Herstellung Druckerei P. & W. Pies
Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats
Internet: www.pfarre-sankt-vitus.de
E-Mail: gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de



Der Mobile Mahl-
zeitendienst des
Caritasverbandes

bringt Ihnen gerne
frisch gekochte,
leckere Menüs.
Tel.: 02161 464674

Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE
Michael Neukirchen

Alter Markt 49
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 - 182361
Fax 02161 - 18234

kontakt@friedrich-apotheke.com